

Verkaufsbedingungen 01/05

Allgemeines:

Unsere Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere AGB gelten auch, wenn wir in Kenntnis abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferung an diesen vorbehaltlos ausführen. Unsere Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern gemäß § 310 BGB. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Besteller.

Angebot, Vertragsunterlagen, Vertraulichkeit, Nutzungsrechte:

Eine ohne vorheriges Angebot erteilte Bestellung gilt erst dann als angenommen, wenn wir sie schriftlich bestätigt haben. Unsere Angebote sind freibleibend, soweit sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt. Sofern unser Angebot auf Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben Bezug nimmt, sind diese nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet oder vereinbart sind. Zur Durchführung von Service- und Wartungsarbeiten muss der freie Zugang für uns zum eingebauten Produkt vom Besteller soweit technisch möglich, eingeplant und sichergestellt werden. Unsere Einbauvorschriften sind zu beachten. Sämtliche schriftliche Unterlagen, die wir dem Besteller vor oder nach Vertragsschluss aushändigen oder sonst zugänglich machen, bleiben ausschließlich unser Eigentum. Daran bestehende Urheber-, Patent- oder andere gewerbliche Schutz- oder entsprechende Nutzungsrechte behalten wir uns vorbehaltlich ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung vor. Ohne unsere vorherige Zustimmung dürfen derartige Unterlagen nicht über den zur Vertragserfüllung erforderlichen Rahmen hinaus benutzt, vervielfältigt oder ihr Inhalt Dritten zugänglich gemacht werden. Unterlagen des Kunden, die dieser als vertraulich bezeichnet, werden wir nur mit seiner Zustimmung an Dritte aushändigen oder bekannt geben. Soweit im Lieferumfang Software enthalten ist, wird dem Besteller ein nicht ausschließliches Recht eingeräumt, die gelieferte Software einschließlich ihrer Dokumentationen zu nutzen. Sie wird zur Verwendung auf dem dafür bestimmten Liefergegenstand überlassen. Eine Nutzung der Software auf mehr als einem System ist untersagt. Der Besteller darf die Software nur im gesetzlich zulässigen Umfang (§§ 69 a ff. UrhG) vervielfältigen, überarbeiten, übersetzen oder von dem Objektcode in den Quellcode umwandeln. Der Besteller verpflichtet sich, Herstellerangaben – insbesondere Copyright-Vermerke – nicht zu entfernen oder ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des Lieferers zu verändern. Alle sonstigen Rechte an der Software und den Dokumentationen einschließlich der Kopien bleiben beim Lieferer bzw. beim Softwarelieferanten. Die Vergabe von Unterlizenzen ist nicht zulässig. Im Fall der Veräußerung des Liefergegenstandes ist der Besteller berechtigt, die mit dem Liefergegenstand gelieferte Software einschließlich ihrer Dokumentationen an den Erwerber zu übertragen.

Sales Conditions 01/05

General

Our terms of business apply exclusively. We do not recognise deviating conditions of the customer unless we have given our express approval in writing of their validity. Our terms of business also apply when we have knowledge of deviating conditions of the customer and execute the delivery to him without reservation. Our terms of business apply only to business with companies according to § 310 BGB (German Civil Code). They apply to all future business with the customer.

Quotation, contractual documents, confidentiality, rights of use

An order issued without a prior quotation is only considered as accepted when we have confirmed it in writing. Our quotations are non-binding in so far as the confirmation of order does not contain some other arrangement. In so far as our quotation refers to documents such as illustrations, drawings, or data concerning weights and dimensions, these are only approximately binding unless they are expressly indicated as being binding or have been agreed. For the execution of service and maintenance work, free access to the installed product must be planned and ensured for us by the customer in so far as is technically possible. Our installation instructions must be observed. All written documents that we hand to the customer or otherwise make accessible to him before or after conclusion of the contract remain exclusively our property. We reserve our rights to existing copyright, patent or other commercial rights, and corresponding usage rights, except where we expressly make some contrary agreement. Without our prior agreement such documents may not be used, reproduced, or their contents made accessible to third parties beyond the scope necessary to fulfil the contract. Documents belonging to our customer that the latter has designated as confidential will only be handed or made known to a third party with the customer's permission. In so far as software is included in the scope of supply, the customer is granted a non-exclusive right to use the software supplied including its documentation. It is made available for use in connection with a particular object supplied. Use of the software for more than one system is prohibited. The customer may only reproduce, edit or translate the software, or convert its object code into source code within the legally permissible scope (§§ 69 a et seq., Copyright Law (UrhG)). The customer undertakes neither to remove the manufacturer's details - in particular copyright marks - nor to change them without the supplier's express agreement. All other rights relating to the software and documentation including copies of them remain with the supplier or the software supplier as appropriate. The issue of sub-licences is not permitted. In the event of disposal of the object supplied, the customer has the right to hand over the software supplied including its documentation together with the object to the acquirer.

Umfang der Lieferung:

Für den Inhalt unserer Leistungspflichten ist unsere schriftliche Auftragsbestätigung maßgebend, es sei denn, der Besteller hat dieser unverzüglich widersprochen. Im Falle eines Angebots mit zeitlicher Bindung und fristgemäßer Annahme ist der Inhalt des Angebots maßgebend. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung eines Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niederzulegen.

Preis und Zahlung:

Die Preise gelten ab Werk einschließlich Verladung dort, jedoch ausschließlich Verpackung zuzüglich Mehrwertsteuer. Verpackung und Versand werden zum Selbstkostenpreis berechnet. Zahlungen sind, soweit nichts anderes vereinbart, ohne jeden Abzug, gebührenfrei und auf ein Bankkonto der GTS-Antriebstechnik GmbH zu leisten. Schecks gelten erst mit ihrer Einlösung als Zahlung. Die Mehrwertsteuer ist mit der Lieferrate, spätestens jedoch bis zum 10. des dem Rechnungsdatum folgenden Monats, in voller Höhe zu leisten. Wir sind berechtigt, in Höhe des Wertes jeweils nachgewiesener vertragsgemäßer Leistungen, einschließlich Mehrwertsteuer, Abschlagszahlungen zu verlangen. Voraussetzung ist, dass wir die Leistungen durch prüfbare Aufstellungen belegen, die eine rasche, sichere Beurteilung ermöglichen. Diese Abschlagsrechnungen sind innerhalb von 10 Tagen, nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Basiszinssatz zu verlangen. Falls wir einen höheren Verzugschaden nachweisen, dürfen wir diesen geltend machen. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Er ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als ein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

Lieferzeit, Lieferverzögerung:

Die Lieferzeit ergibt sich aus den Vereinbarungen der Vertragsparteien. Ihre Einhaltung durch uns setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen zwischen den Vertragsparteien geklärt sind und der Besteller alle ihm obliegenden Verpflichtungen, wie z. B. Beibringung der erforderlichen behördlichen Bescheinigungen oder Genehmigungen oder die Leistung einer Anzahlung erfüllt hat. Ist dies nicht der Fall, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Dies gilt nicht, soweit wir die Verzögerung zu vertreten haben. Die Einhaltung der Lieferfrist steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn der Liefergegenstand bis zu ihrem Ablauf das Werk des Lieferers verlassen hat oder die Versandbereitschaft gemeldet ist, sofern nicht ausnahmsweise etwas anderes vereinbart wurde. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist – außer bei berechtigter Abnahmeverweigerung – der Abnahmetermin maßgebend, hilfsweise die Meldung der Abnahmebereitschaft. Werden der Versand bzw. die Abnahme des Liefergegenstandes aus Gründen verzögert, die der Besteller zu vertreten hat, so werden

Scope of supply

The scope of our supply obligations is determined by our written confirmation of order unless the customer has contradicted without delay. In the event of a quotation with a time limit and acceptance within the time stipulated, the content of the quotation is binding. All agreements between us and the customer relating to execution of a contract must be set down in writing in said contract.

Price and payment

The prices are ex-works including loading there, but do not include packing; value-added tax is charged extra. Packing and transport will be invoiced at cost. Unless otherwise agreed, payments are to be made in full and free of charges to a bank account of GTS-Antriebstechnik GmbH. Cheques are only valid as payment when they have been encashed. Value-added tax is due in full with the delivery payment or at the latest by the 10th. of the month following the invoice date. We have the right to demand progress payments to the value in each case of proven contractual performance including value-added tax. The precondition is that we provide a verifiable schedule of such performance in a form that enables a quick, reliable assessment. Payment of these partial payment invoices is due within ten days of the invoice date. If the customer is in arrears with payment, we have the right to demand default interest at the level of 8 % above the base rate published by the German Bundesbank. If we can prove that we have suffered greater damages due to the arrears then we can claim them. Offsetting by the customer is only acceptable if his counterclaim is legally binding or uncontested or is a claim recognised by us. He is only entitled to exercise a right of retention in so far as a counterclaim arises from the same contractual relationship.

Delivery time, delivery delay

The delivery time results from the agreements between the parties to the contract. Prerequisites for keeping to the delivery time are that all commercial and technical questions between the parties to the contract have been settled, and that the customer has fulfilled all his obligations, for example providing the necessary certificates or approvals from authorities, or making an initial payment. If this is not the case, the delivery time is extended appropriately. This does not apply if the cause of the delay lies with us. Keeping to the delivery period presupposes correct and punctual deliveries to us. The delivery period is kept if the goods to be delivered leave the works of the supplier before its expiry, or if notification is given that the goods are ready for dispatch, in so far as some other exceptional agreement has been made. If acceptance has been specified, the acceptance date is binding – unless there is a justifiable refusal – or alternatively the date of notification that the goods are ready for dispatch. If dispatch or acceptance of the goods is delayed for reasons that lie within the responsibility of the customer, then he will be invoiced for the costs caused by the delay beginning 14 days after

ihm beginnend 14 Tage nach Meldung der Versand- bzw. Abnahmebereitschaft, die durch die Verzögerung entstandenen Kosten berechnet. Ist die Nichteinhaltung der Lieferzeit auf höhere Gewalt, auf Arbeitskämpfe oder sonstige Ereignisse, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, zurückzuführen, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Wir werden dem Besteller den Beginn und das Ende derartiger Umstände baldmöglichst mitteilen. Der Besteller kann ohne Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten, wenn dem Lieferer die gesamte Leistung vor Gefahrübergang endgültig unmöglich wird. Der Besteller kann darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten, wenn bei einer Bestellung die Ausführung eines Teils der Lieferung unmöglich wird und er ein berechtigtes Interesse an der Ablehnung der Teillieferung hat. Ist dies nicht der Fall, so hat der Besteller den auf die Teillieferung entfallenden Vertragspreis zu zahlen. Dasselbe gilt bei Unvermögen unsererseits. Im Übrigen gilt Abschnitt „Haftung“.

Tritt die Unmöglichkeit oder das Unvermögen während des Annahmeverzuges ein oder ist der Besteller für diese Umstände allein oder weit überwiegend verantwortlich, bleibt er zur Gegenleistung verpflichtet. Kommen wir in Verzug und erwächst dem Besteller hieraus ein Schaden, so ist er berechtigt, eine pauschale Verzugsentschädigung zu verlangen. Sie beträgt für jede volle Woche der Verspätung 0,5 %, im Ganzen aber höchstens 5 % vom Wert desjenigen Teils der Gesamtlieferung, der infolge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß genutzt werden kann. Gewährt der Besteller uns, während wir uns in Verzug befinden – unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle – eine angemessene Frist zur Leistung und wird die Frist nicht eingehalten, ist der Besteller im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zum Rücktritt berechtigt. Weitere Ansprüche aus Lieferverzug bestimmen sich ausschließlich nach Abschnitt „Haftung“ dieser Bedingungen.

Gefahrübergang, Abnahme:

Wir liefern ausschließlich ab Werk, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart wurde, damit geht die Gefahr auf den Besteller über, sofern die Ware zur Verfügung gestellt wurde und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder wir noch andere Leistungen, z. B. die Versandkosten oder Anlieferung und Aufstellung übernommen haben. Haben wir uns ausnahmsweise zur Versendung des Liefergegenstandes verpflichtet, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Liefergegenstandes mit seiner Auslieferung an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Besteller über. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Sie muss unverzüglich zum Abnahmetermin, hilfsweise nach unserer Meldung über die Abnahmebereitschaft durchgeführt werden. Der Besteller darf die Abnahme bei Vorliegen eines nicht wesentlichen Mangels nicht verweigern. Verzögert sich oder unterbleibt der Versand bzw. die Abnahme infolge von Umständen, die uns nicht zuzurechnen sind, geht die Gefahr vom Tage der Meldung der Versand- bzw. Abnahmebereitschaft auf den Besteller über. Wir verpflichten uns, auf Kosten des Bestellers die

the message indicating that the goods were ready for dispatch or acceptance as appropriate. If failure to comply with the delivery time is due to an act-of-God, to a labour dispute, or to some other eventuality outside our sphere of influence, then the delivery time shall be extended accordingly. We will notify the customer of the beginning and end of such circumstances at the earliest possible opportunity. The customer can withdraw from the contract without giving notice if the entire performance becomes completely impossible for the supplier before the transfer of risk. The customer can also withdraw from the contract when the execution of a part of the delivery for an order becomes impossible and he has a justifiable interest in refusal of the partial delivery. If this is not the case, the customer has to pay the contractual price due for the partial delivery. The same applies in the event of our inability. The Section “Liability” also applies.

If the impossibility or inability occurs during an acceptance delay or if the customer is solely or very substantially responsible for these circumstances, he remains obliged to pay compensation. If we are in default on delivery and the customer suffers damage thereby, he has the right to demand flat-rate delay damages. These are at the rate of 0.5 % for every full week’s delay, but in total at the most 5 % of the value of that part of the total delivery which could not be used in good time or not in accordance with the contract. If the customer affords us an appropriate deadline extension while our delivery is overdue – taking into account the legal exceptions – and this new deadline is not met, the customer has the right to withdraw from the contract within the scope of the statutory regulations. Further claims resulting from delivery delays are determined exclusively according to the Section “Liability” in these Conditions.

Transfer of risk, acceptance

We supply exclusively ex-works, in so far as nothing else has been agreed in an individual case, so that the risk is transferred to the customer when the goods are available, including when there are partial deliveries, or we have contracted to provide other services, e.g. transport costs or delivery and installation. If we have, exceptionally, contracted to transport the goods, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods is transferred to the forwarding agent, the haulage contractor, or other person or organisation assigned to shipping it at dispatch. In so far as an acceptance procedure is specified, this determines the transfer of risk. It must take place without delay at acceptance, or alternatively after our message that the goods are ready for acceptance. The customer cannot refuse acceptance on the basis of an unimportant defect. If dispatch or acceptance is delayed or prevented due to circumstances that we do not consider our fault, then risk is transferred to the customer on the day of the message informing of dispatch or readiness for acceptance. We undertake to arrange insurance as required by the customer at his cost. Partial deliveries are permissible in so far as they can be considered reasonable for the customer.

Versicherungen abzuschließen, die dieser verlangt. Teillieferungen sind zulässig, soweit für den Besteller zumutbar.

Eigentumsvorbehalt:

Wir behalten uns das Eigentum an den Liefergegenständen bis zur Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller vor, soweit diese bereits im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses entstanden sind (einschließlich Forderungen aus Anschlussaufträgen, Nachbestellungen, Ersatzteilbestellungen). Bei laufender Rechnung gilt das Vorbehaltseigentum als Sicherheit für die jeweilige Saldoforderung. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, den Liefergegenstand zurückzunehmen. Darin oder in einer Pfändung des Liefergegenstandes durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir hätten dies ausdrücklich schriftlich erklärt. Nach Rücknahme des Liefergegenstandes sind wir zu dessen Verwertung befugt. Der Verwertungserlös ist – abzüglich angemessener Verwertungskosten – auf die Verbindlichkeiten des Bestellers uns gegenüber anzurechnen. Der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens berechtigt uns vom Vertrag zurückzutreten und die sofortige Rückgabe des Liefergegenstandes zu verlangen. Der Besteller ist verpflichtet, den Liefergegenstand pfleglich zu behandeln, insbesondere, ihn auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser-, Bruch-, Diebstahl- und sonstige Schäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten muss der Besteller auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen. Der Besteller darf den Liefergegenstand vor seiner vollständigen Bezahlung weder verpfänden noch zur Sicherung übereignen. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat er uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die Kosten eines gerichtlichen oder außergerichtlichen Vorgehens gegen ihn zu erstatten, haftet der Besteller für den entstandenen Ausfall. Der Besteller ist berechtigt, den Liefergegenstand im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen, es sei denn, er befindet sich in Zahlungsverzug. Schon mit Vertragsschluss tritt er uns sicherungshalber alle Rechte ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob der Liefergegenstand ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderungen bleibt der Besteller auch nach der Abtretung ermächtigt. Wir bleiben befugt, die Forderung selbst einzuziehen, verpflichten uns jedoch, dies nicht zu tun, solange der Besteller nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist. Ist aber dies der Fall, können wir verlangen, dass der Besteller uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt. Die Verarbeitung und Umbildung des Liefergegenstandes durch den Besteller wird stets für uns vorgenommen. Wird der Liefergegenstand mit anderen, nicht uns gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis seines

Reservation of proprietary rights

We reserve our proprietary rights to the goods supplied until all claims arising from the business relationship with the customer have been settled in so far as they arise at the time the contract is concluded (including claims arising from follow-up orders, from reordering, and from spare parts orders). For a current invoice the reservation of proprietary rights is considered as security for the current balance. In the event of an infringement of the contract by the customer, in particular payment arrears, we have the right to take back the delivered goods. Neither this nor an attachment of the delivered goods represents withdrawal from the contract unless we have expressly declared this in writing. After seizure of the delivered goods, we reserve the right to sell them off. The proceeds of the sale, less reasonable sales costs, will be deducted from the customer's arrears. An application for opening of insolvency proceedings gives us the right to withdraw from the contract and to demand the immediate return of the delivered goods. The customer has the obligation to handle the delivered goods with due care, in particular to adequately insure them to replacement value at his own expense against damage caused by fire, water, breakage and theft. The customer must carry out necessary maintenance and inspection work in good time at his own expense. Before he has paid for the delivered goods in full the customer may neither pledge them nor assign them as security. In the event of seizure or other actions by a third party, he must inform us in writing without delay. If the third party is not in a position to refund us the costs of judicial or extra-judicial proceedings, the customer is liable for the loss that arises. The customer has the right to sell on the goods supplied in a normal transaction unless he is in arrears. By way of security he assigns all claims he may have against his purchaser or a third party arising from resale to us regardless of whether the goods supplied are resold with or without additional work. The customer retains the right to collect these dues even after their cession. We retain the right to collect these dues ourselves, but undertake not to do so as long as the customer is not in arrears with payments and, in particular, no application has been made for the opening of insolvency proceedings. If this is the case, however, we can demand that the customer informs us of the assigned dues and the party liable, provides all necessary data to permit collection, hands the relevant documents over to us, and informs the liable party of the cession. Processing and transformation of the goods supplied is always effected for us. If the goods supplied are processed together with other objects that do not belong to us, then we acquire co-ownership of the new property in proportion to the values of the goods combined at the time of processing. The same applies to the goods created by processing as for goods supplied under reservation of proprietary rights. If the goods supplied are inseparably mixed with other objects that do not belong to us, then we acquire co-ownership of the new property in proportion to the values of the goods combined at the time of their mixing. If the mixing takes place in such a way that the customer's goods can

Wertes zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Sache. Wird der Liefergegenstand mit anderen, nicht uns gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis seines Wertes zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, so wird vereinbart, dass der Besteller uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Besteller verwahrt für uns das so entstandene Allein- oder Miteigentum. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten die zur sichernden Forderungen um mehr als 15 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

Unsicherheitseinrede:

Wird nach Abschluss des Vertrages erkennbar, dass unser Zahlungsanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Bestellers gefährdet wird, können wir eine angemessene Frist bestimmen, in welcher der Besteller Sicherheit zu leisten hat. Nach erfolglosem Ablauf der Frist sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt auch, wenn wir nicht vorleistungspflichtig sind, aber zur fristgerechten Durchführung des Auftrages Vorbereitungsmaßnahmen ausführen müssen. Vereinbarte Lieferfristen verlängern sich in diesem Fall um die gleiche Zeit, die zwischen unserer Fristsetzung und Leistung der Sicherheit vergangen ist.

Mängelansprüche:

Für Sach- und Rechtsmängel der Lieferung leisten wir unter Ausschluss weiterer Ansprüche – vorbehaltlich Abschnitt „Haftung“ – Gewähr wie folgt:
Sachmängel: Alle diejenigen Teile sind unentgeltlich nach unserer Wahl nachzubessern oder neu zu liefern, die sich infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes als mangelhaft herausstellen. Die Feststellung solcher Mängel ist uns unverzüglich schriftlich zu melden. Ersetzte Teile werden unser Eigentum. Zur Vornahme aller uns notwendig erscheinenden Nachbesserungen und Ersatzlieferungen hat der Besteller nach Verständigung mit uns die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben; andernfalls sind wir von der Haftung für die daraus entstehenden Folgen befreit. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit bzw. zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei wir sofort zu verständigen sind, hat der Besteller das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von uns Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von den durch die Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung entstehenden Kosten tragen wir – soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt – die Kosten des Ersatzstückes einschließlich des Versandes sowie die angemessenen Kosten des Aus- und Einbaus, ferner, falls dies nach Lage des Einzelfalles billigerweise verlangt werden kann, die Kosten der etwa erforderlichen Gestellung seiner Monteure und Hilfskräfte. Der Besteller hat im Rahmen der gesetzlichen

be seen as the main object, then it is agreed that the customer assigns co-ownership to us in proportion. The customer shall keep the solely or co-owned property thus created safe for us. We undertake, at the request of the customer, to release our surety in so far as the realisable value of the surety exceeds the claim that is to be secured by more than 15%; the choice of security to be released rests with us.

Defence of insecurity

If after conclusion of the contract it is evident that our claims for payment are at risk due to the customer's lack of performance, we can set a reasonable deadline for the customer to provide security. Following unsuccessful expiry of the deadline, we have the right to withdraw from the contract. This also applies when we are not obliged to effect prior performance, but must carry out preparatory activities to ensure punctual execution of the order. Agreed delivery periods are extended in this case by the length of time between the deadline we gave and the provision of security.

Claims for defects

For material defects and defects of title we provide guarantee as described below to the exclusion of further claims and subject the provisions of the Section "Liability".
Material defects: All those parts will be reworked or replaced at our choice free of charge that are found to be defective as a result of circumstances that applied before the transfer of risk. When such defects are found we must be notified of them in writing without delay. Replaced parts become our property. To carry out all reworking and replacement measures that appear necessary to us the customer, after being informed, must afford us the necessary time and opportunity; otherwise we are absolved of liability for the consequences arising therefrom. Only in urgent cases posing a risk to the operational safety or to prevent disproportionately greater damage does the customer have the right to correct the defects himself or have them corrected by a third party and to demand compensation from us for the work carried out; in such cases the customer must notify us immediately. Of the costs incurred by rework or replacement, we will bear the costs of the replacement part including transport costs and reasonable costs for removal and reassembly in so far as the complaint is found to be justified, and, furthermore, where it is reasonable for the individual case, to cover the costs of a necessary intervention of his fitters and auxiliary personnel. Within the scope of the statutory regulations, the customer has the right to

Vorschriften ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag, wenn wir – unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle – eine ihm gesetzte angemessene Frist für die Nachbesserung oder Ersatzlieferung wegen eines Sachmangels fruchtlos verstreichen lassen. Liegt nur ein unerheblicher Mangel vor, steht dem Besteller lediglich ein Recht zur Minderung des Vertragspreises zu. Das Recht auf Minderung des Vertragspreises bleibt ansonsten ausgeschlossen. Keine Gewähr wird insbesondere in folgenden Fällen übernommen: Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürlich Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, nicht ordnungsgemäße Wartung, ungeeignete Betriebsmittel, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse – sofern sie nicht von uns zu verantworten sind. Bessert der Besteller oder ein Dritter unsachgemäß nach, besteht unsererseits keine Haftung für die daraus entstehenden Folgen. Gleiches gilt für ohne unsere vorherige Zustimmung vorgenommene Änderungen des Liefergegenstandes.

Rechtsmängel:

Führt die Benutzung des Liefergegenstandes zur Verletzung von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten im Inland, werden wir auf unsere Kosten dem Besteller grundsätzlich das Recht zum weiteren Gebrauch verschaffen oder den Liefergegenstand in für den Besteller zumutbarer Weise derart modifizieren, dass die Schutzrechtsverletzung nicht mehr besteht. Ist dies zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen oder in angemessener Frist nicht möglich, ist der Besteller zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Unter den genannten Voraussetzungen steht auch uns ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag zu. Darüber hinaus werden wir den Besteller von unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen der betreffenden Schutzrechtsinhaber freistellen. Unsere im Abschnitt „Mängel“ genannten Verpflichtungen sind vorbehaltlich Abschnitt „Haftung“ für den Fall der Schutz- und Urheberrechtsverletzung abschließend. Sie bestehen nur wenn der Besteller uns unverzüglich von geltend gemachten Schutz- oder Urheberrechtsverletzungen unterrichtet, der Besteller uns in angemessenem Umfang bei der Abwehr der geltend gemachten Ansprüche unterstützt bzw. uns die Durchführung der Modifizierungsmaßnahmen gemäß Abschnitt „Mängel“ ermöglicht, uns alle Abwehrmaßnahmen einschließlich außergerichtlicher Regelungen vorbehalten bleiben, der Rechtsmangel nicht auf einer Anweisung des Bestellers beruht und die Rechtsverletzung nicht dadurch verursacht wurde, dass der Besteller den Liefergegenstand eigenmächtig geändert oder in einer nicht vertragsgemäßen Weise verwendet hat.

Genehmigungsfiktion:

Der Besteller hat den Liefergegenstand unverzüglich nach der Ablieferung im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsganges zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, uns dies unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Kommt der Besteller dieser Obliegenheit nicht nach, gilt die Lieferung als genehmigt. Zeigt sich später ein Mangel, ist uns der Mangel unverzüglich nach

withdraw from the contract if we – taking the statutory exceptions into account – fail to comply with a reasonable deadline he has set for rectification or replacement due to a material defect. If there is an unimportant defect, the customer only has the right to a reduction of the contractual price. Otherwise the right to a reduction of the contractual price remains excluded. No guarantee is accepted in the following cases, in particular: unsuitable or improper use, defective installation or commissioning by the customer or a third party, natural wear and tear, defective or negligent treatment, improper maintenance, unsuitable auxiliary substances, defective building work, unsuitable foundations, and electro-chemical or electrical influences in so far as they are not our responsibility. If the customer or a third party carries out faulty repairs, we are not liable under guarantee or for the resulting consequences. The same applies if changes are made to the goods supplied without our prior agreement.

Defects of title

If use of the goods supplied results in the infringement of commercial protection rights or copyright within Germany, we will at our expense obtain for the customer the right to further use or modify the goods supplied in a way that is reasonable for the customer such that the infringement of rights is eliminated. If this is not possible to reasonable economical conditions or not possible within a reasonable period of time, the customer has the right to withdraw from the contract. Under the conditions stated, we also have the right to withdraw from the contract. In addition we will indemnify the customer against claims of the relevant proprietor of protection rights that are uncontested or legally binding. Our obligations stated in the Section “Defects” are conclusive in the event of infringement of commercial protection rights or copyright, but subject to the conditions of the Section “Liability”. They exist only when the customer has notified us without delay of asserted infringement of commercial protection rights or copyright, the customer provided us with reasonable support to prepare a defence against the asserted claims or made possible the execution of modification measures according to the Section “Defects”, that all defensive measures including reaching an extra-judicial settlement are reserved to us, that the defect of title is not based on an instruction by the customer, and the infringement of rights is not caused by the customer making unauthorised changes to the goods supplied or using them in a manner not in accordance with the contract.

Deemed approval

The customer must inspect the goods supplied without delay following their delivery within the scope of an orderly business transaction and must notify us in writing without delay if any defect is found. If the customer fails to fulfil this obligation, the delivery is considered to be accepted. If a defect becomes apparent later, we must be notified in writing without delay

der Entdeckung schriftlich anzuzeigen, andernfalls gilt die Lieferung auch insoweit als genehmigt.

Haftung:

Wenn der Liefergegenstand durch unser Verschulden infolge unterlassener oder fehlerhafter Ausführung von vor oder nach Vertragsschluss erfolgten Vorschläge und Beratungen oder durch die Verletzung anderer vertraglicher Nebenverpflichtungen – insbesondere Anleitung für Bedienung und Wartung des Liefergegenstandes – vom Besteller nicht vertragsgemäß verwendet werden kann, so gelten unter Ausschluss weiterer Ansprüche des Bestellers die Regelungen der Abschnitte „Mängel“ und „Haftung“ entsprechend. Für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, haften wir – aus welchen Rechtsgründen auch immer – nur a) bei Vorsatz, b) bei grober Fahrlässigkeit des Inhabers / der Organe oder leitender Angestellter, c) bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, d) bei Mängeln, die wir arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit wir garantiert haben, e) bei Mängeln des Liefergegenstandes, soweit nach Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Verjährung:

Alle Ansprüche des Bestellers – aus welchen Rechtsgründen auch immer – verjähren in 12 Monaten. Für Schadensersatzansprüche nach Abschnitt „Haftung“ gelten die gesetzlichen Fristen. Sie gelten auch für Mängel eines Bauwerkes oder für Liefergegenstände, die entsprechend Ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wurden und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand:

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Lieferer und Besteller gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien untereinander maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist das für den Sitz des Lieferers zuständige Gericht. Der Lieferer ist jedoch berechtigt, am Hauptsitz des Bestellers Klage zu erheben.

following its discovery, otherwise the delivery is considered to be accepted.

Liability

When the goods supplied cannot be used by the customer in accordance with the contract due to our fault as a result of omitted or defective execution of suggestions and advice given before or after conclusion of the contract, or through infringement of other secondary contractual obligations – in particular instructions for operation and maintenance of the goods supplied – then the provisions of the Sections “Defects” and “Liability” apply to the exclusion of further claims by the customer. For damage other than to the goods supplied themselves we are liable – regardless of the legal grounds – only: a) where there was intent, b) in the event of gross negligence by the proprietor / the agents or executives, c) in the event of culpable injury to life, limb or health, d) for defects that we have fraudulently concealed or whose absence we have guaranteed, e) for defects in the goods supplied in so far as there is liability under product liability law for damage to persons or privately used property. In the event of culpable infringement of significant contractual obligations, we are liable only for gross negligence by non-executive employees and for slight negligence – in the latter case limited to contractually typical, reasonably foreseeable damage. Further claims are excluded.

Limitation of actions

All claims by the customer, regardless of the legal grounds, lapse after 12 months. For damage compensation claims in accordance with the Section “Liability” the valid legal time limits apply. They apply also for defects in a building or goods supplied that are used in a building in the way they would normally be used and have caused said defects in the building.

Applicable law, court of jurisdiction

For all legal relationships between the supplier and the customer the relevant law of the Federal Republic of Germany for legal relationships between domestic parties applies exclusively to the exclusion of UN purchasing law. The court of jurisdiction is the court responsible for the supplier’s place of business. The supplier has, however, the right to bring an action at the customer’s place of business.